

# DigitalPakt Schule in Dresden

## Informationsbrief 2

Sehr geehrte Schulleitungen,

seit dem Abschluss des Generalübernehmervertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der STESAD GmbH am 12. Januar 2021 übernimmt die STESAD GmbH die Bauherrenfunktion für Aufbau, Erweiterung oder Verbesserung der passiven Netzwerkstruktur in 69 Schulen sowie die Ausschreibung, Beschaffung, Lieferung und Montage von aktiver Technik (WLAN-Accesspoints, Anzeige-/ Interaktionsgeräte, mobile Endgeräte und weitere Arbeitsgeräte für die weiterführende Bildung).

Diese Punkte konnten bislang umgesetzt werden:

### *Projektfortschritt*

#### **passiver Ausbau:**

- ✓ Planung und Fertigstellung der Bauleistungen an 7 Typenschulen und 1 Altbauschule
- ✓ Abschluss der Planerverträge für 11 weitere Altbauschulen
- ✓ Vorbereitung der Baumaßnahmen für 7 weitere Typenschulen
- ✓ Projektvorstellung und Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, Prozesse zu bündeln und Synergieeffekte zu nutzen, wurden die im passiven Ausbau vorgesehenen Schulen in sieben Arbeitspakete eingebunden.

Die Zusammenstellung erfolgte beispielsweise unter dem Aspekt, Schulen in gleicher Bauweise oder Schulen, die durch die STESAD GmbH bereits brandschutztechnisch ertüchtigt wurden und damit in Planung und Ausführung bereits bekannt sind, zusammen zu fassen.

Dadurch ergibt sich im Arbeitspaket 1 ein Portfolio mit sieben Schulen. Nach den Vorortbegehungen in diesen Schulen mit dem Planer, dem Schulverwaltungsamt und der STESAD GmbH, zur Festlegung der einzelnen Baumaßnahmen, erstellte das beauftragte Büro für Elektroplanung das Leistungsverzeichnis und die Kostenberechnung, so dass die Vergabe der Leistungen durchgeführt werden konnte. Nach der fachgerechten Auswertung der Ausschreibung wurden die ausführenden Gewerke beauftragt. Der Durchführungszeitraum der Maßnahmen erfolgte in den Sommerferien. Abstimmungen und Terminierungen (Bauanlaufberatungen) mit den Schulen finden rechtzeitig und zeitnah statt.

In Vorbereitung auf das Arbeitspaket 2 wurde bei Vorortbegehungen in weiteren Schulen der Zustand des Elektronetzes bewertet sowie eine Kostenschätzung erstellt.

Für dieses Paket mit elf Schulen wurden bereits Planerverträge abgeschlossen. Die Vorbereitung der Baumaßnahmen für sieben weitere Schulen sind angelaufen.

#### **aktiver Ausbau:**

- ✓ Ausschreibung der WLAN-Technik
- ✓ Ausschreibung der Tablets
- ✓ Vorbereitung der Ausschreibung für interaktive Anzeigegeräte
- ✓ Vorbereitung der Ausstattung mit Robotik-Sets und Einplatinencomputer
- ✓ Rahmenvertrag Notebooks und Desktop-PCs über Schulverwaltungsamt

In enger Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt, Sachgebiet MEDIOS/IT-Technik, wird die Ausschreibung zur Beschaffung, Lieferung und Montage von WLAN-Technik über einen Rahmenvertrag von der STESAD GmbH vorbereitet.

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen zur Ausschreibung weiterer aktiver Technik wie interaktive Anzeigegeräte, Tablets, Robotik-Sets, Einplatinen-Computer sowie Trainings- und Simulationsmodelle. Im Rahmen der turnusmäßigen Ersatzausstattung soll diese Technik zum entsprechenden Zeitpunkt in der jeweiligen Schule integriert werden.

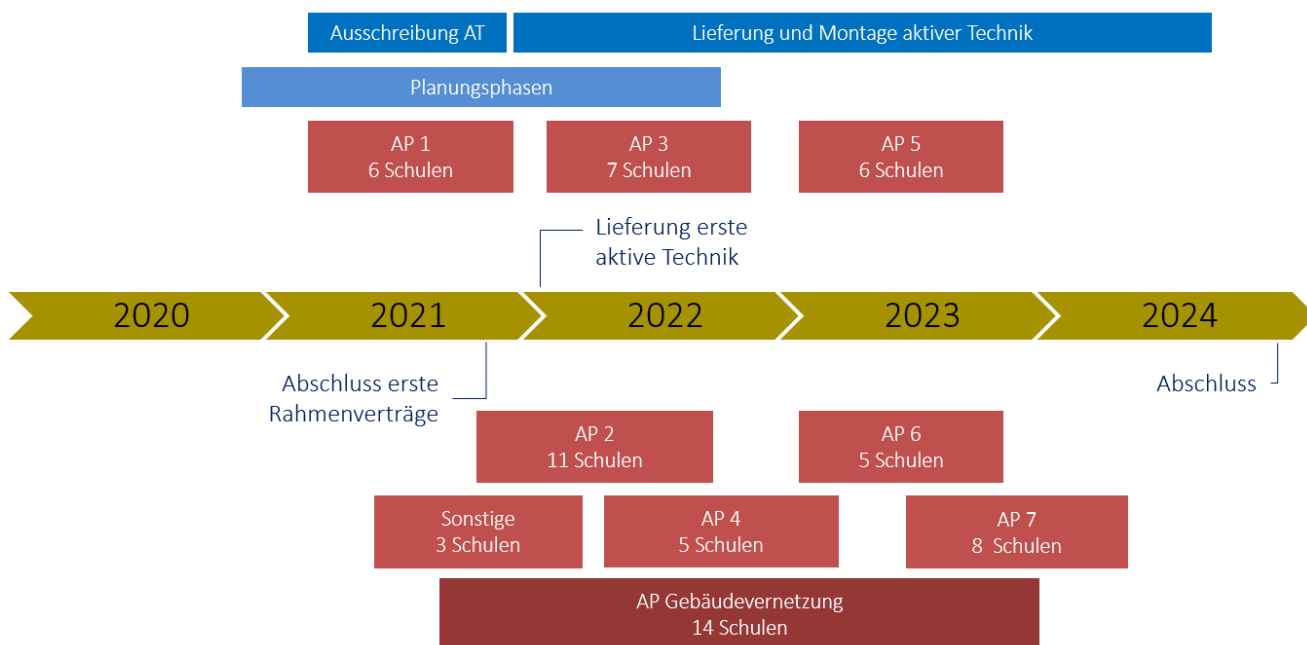
### *Mitglieder der Steuergruppe „DigitalPakt“*

Seit April tagt das Begleitgremium „Steuergruppe DigitalPakt Schule“ einmalig im Quartal und tauscht sich zum aktuellen Stand der Umsetzung sowie praxisbezogenen Erfahrungswerten aus. Das Begleitgremium setzt sich aus folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammen:

- BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“
- BSZ für Technik „Gustav Anton Zeuner“
- BSZ für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“
- Marie-Curie-Gymnasium
- Bertold-Brecht-Gymnasium
- Oberschule Pieschen
- 30. Oberschule
- 49.Grundschule „Bernhard August von Lindenau“
- 65. Grundschule „Am Waldpark Kleinzschachwitz“
- Förderzentrum „A.S. Makarenko“
- Medienpädagogisches Zentrum Dresden
- Projektleitung der STESAD GmbH
- Vertreterinnen und Vertreter des EB Kita
- Vertreterinnen und Vertreter des Schulverwaltungsamt

Die nächsten Sitzungen finden am 30. September 2021 sowie am 30. November 2021 statt.

## Rahmenzeitplan



### Lehrerendgeräteverordnung (LehrerEndFÖVO)

Bereits im Januar haben sich Bund und Länder auf eine weitere zusätzliche Förderung für die Digitalisierung der Schulen geeinigt. Nun stellt der Freistaat Sachsen insgesamt 27,8 Mio. Euro mit der Förderverordnung „Corona-Hilfe III: Leihgeräte für Lehrkräfte“ bereit, um die Lehrerinnen und Lehrer mit digitalen Arbeitsgeräten auszustatten. Für die Landeshauptstadt Dresden stehen davon anteilig rd. 3,2 Mio. Mio. Euro zur Verfügung.

Es werden mobile digitale Endgeräte, wie Laptops, Notebooks und Tablets gefördert, die den Lehrkräften für Präsenz- sowie Distanzunterricht und zur Vor- und Nachbereitung ihres Unterrichtes zur Verfügung stehen. Diese Geräte sind schulgebunden und werden an Lehrerlehrkräfte ausgeliehen.

- ✓ Beantragung (02.07.2021) durch SVA und Bewilligung (22.07.2021) der Fördermittel erfolgt
- ✓ Nachweis der Auftragserteilung bis 31.12.2021 an Fördermittelgeber (SAB) nötig
- ✓ Verwendungsnachweis bis August 2022 an Fördermittelgeber (SAB) nötig
- ✓ Bedarfsabfrage bei den Schulen (zwei Gerätetypen durch Schulen wählbar: Apple iPads oder Notebooks) und Auswertung durch SVA bis 25.06.2021
- ✓ Ausschreibungsverfahren für iPads (ca. 2.300 Geräte) durch EBIT (Beginn: 14.07.2021, vorauss. Ausführungsbeginn: 01.11.2021)
- ✓ Ausschreibungsverfahren für Notebooks (ca. 2.400 Geräte) durch EBIT (Beginn: 28.07.2021, vorauss. Ausführungsbeginn: 01.01.2022)

### Verwendung von Relution

Seit längerer Zeit werden Tablets in Schulen im Unterricht und in Ganztagsangeboten eingesetzt. Die Konfiguration und Administration wurde über einen physischen Zugang zu den Geräten realisiert.

In Vorbereitung des Digitalpaktes hatte das Schulverwaltungsamt ein Pilotprojekt zum tabletgestützten Lehren und Lernen zusammen mit einem Gymnasium und dem Medienpädagogischen Zentrum eingeplant. Während der Projektvorbereitungen wurde schnell klar, dass die Breite und Komplexität der administrativen wie pädagogischen Anforderungen mit einer physischen Verbindung nicht zu realisieren sein wird. Anhand der Anforderungen und Kriterien, wie beispielsweise Mandantenfähigkeit, Lehrerkonsole, Datenschutz, DSGVO, eigenes Hosting, deutschsprachiger Support, wurde als Ergebnis das bildungsspezifische Mobile Device Management „Relution“ evaluiert und in Zusammenarbeit mit dem EB IT an der Zentralen Plattform etabliert.

Jede Schule wird im „Relution“ als eigener, abgesicherter Mandant abgebildet und kann ihre eigenen Vorstellungen bei der pädagogischen App-Auswahl umsetzen. „Relution“ ist über ein funktionsstarkes Webportal erreichbar. So kann die Unterrichtsvorbereitung auch außerhalb des Schulgebäude erfolgen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen im Schulverwaltungsamt die jeweilige Schulprojektleitung im Sachgebiet MEDIOS/IT-Technik des Schulverwaltungsamtes telefonisch oder per Mail unter [schulverwaltungsamt-it@dresden.de](mailto:schulverwaltungsamt-it@dresden.de) zur Verfügung.

Dr. Katrin Düring  
Amtsleiterin